

RICHTLINIE ZUM SCHUTZ IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die vorliegende Richtlinie dient der Beschreibung der Bedingungen, unter denen die CA Indosuez (Switzerland) SA (im Folgenden die "Bank") sich im Rahmen ihrer Aktivitäten veranlasst sieht, die personenbezogenen Daten jeglicher betroffener Personen, insbesondere ihrer Kunden und der Nutzer der Website der Bank (<https://switzerland.ca-indosuez.com/>), zu erheben und zu verarbeiten.

[Die wichtigsten Begriffe in Bezug auf den Schutz von Personendaten - Anhang I beigefügten Glossar](#)

PERSONENBEZOGENE DATEN

Im Rahmen ihrer Tätigkeiten sieht sich die Bank veranlasst in automatisierter oder nicht automatisierter Weise personenbezogene Daten von natürlichen Personen zu verarbeiten: bestehende und potentielle Kunden, Nutzer der Website (wenn sie die Online-Formulare ausfüllen, die ihnen auf der Website zur Verfügung gestellt werden) und jegliche anderen natürlichen Personen (wie zum Beispiel Bevollmächtigter, Geschäftsführer, wirtschaftlich Berechtigter) (die Gesamtheit dieser Personen werden im Folgenden einzeln als "betroffene Person" und gemeinsam die "betroffenen Personen" bezeichnet).

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen, welche die Bank in ihrer Eigenschaft als Datenverantwortliche oder gemeinsame Datenverantwortliche erhebt oder verarbeitet, braucht sie, um ihre gesetzlichen oder regulatorischen Verpflichtungen zu erfüllen, um die Durchführung vorvertraglicher Massnahmen oder von Verträgen zu ermöglichen, bei denen die betroffene Person eine Partei ist, und/oder für die Verfolgung berechtigter Interessen der Bank, stets unter Wahrung der Rechte der betroffenen Person. Wenn sie zu anderen Zwecken erfasst werden, muss die Bank vorab die Einwilligung der betroffenen Person einholen. Weitere Informationen zu den Zwecken, für die die Bank personenbezogene Daten von betroffenen Personen verarbeitet, sind in Anhang II dieser Richtlinie ([Zwecktabellen und detaillierte Informationen - Anhang II](#)) zu finden.

Sofern es spezifisch die betroffenen Personen betrifft, bei denen es sich um Kunden handelt, nutzt die Bank ihre personenbezogenen Daten, um ihnen unter Einhaltung der anwendbaren Vorschriften personalisierte Beratung und Informationen, eine höherwertige Dienstleistung sowie jegliche Elemente zu liefern, um sie dabei zu unterstützen, bessere Entscheidungen zu treffen.

Mangels bestimmter Informationen bezüglich eines Kunden, die für die Erbringung einer Dienstleistung erforderlich sind, wird die Bank nicht in der Lage sein, ihn in den Genuss der Dienstleistung kommen zu lassen, für welche diese Daten erforderlich sind.

Die Kunden der Bank werden gebeten, die vorliegende Richtlinie beziehungsweise die darin enthaltenen Informationen an alle mit ihnen verbundenen betroffenen Personen zu übermitteln (im Folgenden die "verbundenen Personen").

KATEGORIEN VON VERARBEITETEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Bank kann die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten:

- Identifikationsdaten, z. B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, berufliche Kontaktdaten;
- Persönliche Merkmale, z. B. Geburtsdatum, Geburtsland;
- Familienstand, z. B. Familienstand, Anzahl der Kinder;
- Berufliche Informationen, z. B. Beschäftigung und beruflicher Werdegang, Titel, berufliche Fähigkeiten, Vollmachten;
- Finanzielle Informationen, z. B. Finanz- und Kredithistorie, Bankdaten, Auszüge aus dem Register des Betreibungsamts für Schulden und Konkurse;
- Transaktions-/Investitionsdaten, z. B. aktuelle und frühere Investitionen, Investitionsprofil, Investitionspräferenzen und investierter Betrag, Anzahl und Wert der gehaltenen Aktien, Rolle in einer Transaktion (Verkäufer/Käufer von Aktien), Details zu den Transaktionen;
- Daten über die Nutzung der Dienstleistungen der Bank durch die Betroffenen, insbesondere ihre internen und externen Identifikatoren, Informationen darüber, wie sie die Website, die von ihnen besuchten Seiten und die Anwendungen der Bank nutzen (z. B. Art der angebotenen Dienstleistung, Datum und Dauer der Nutzung, Nutzer, ungefährender geografischer Standort (Stadt, Land) ihrer Geräte und die von ihnen besuchten Webseiten);
- Identifikatoren, die von öffentlichen Stellen ausgestellt werden, z. B. Reisepass, Personalausweis, Steuernummer, nationale Versicherungsnummer, Sozialversicherungsnummer, Arbeitserlaubnis;
- Leumundsprüfungen und Hintergrundprüfungen;
- Sprachaufzeichnungen, z. B. die Aufzeichnung von Telefongesprächen, die von oder mit Vertretern der Bank geführt werden;

- Management- und Sicherheitsdaten, z. B. Aufzeichnungen über die Anwesenheit in den Räumlichkeiten der Bank;
- Bild- und Videomaterial, z. B. aus der Videoüberwachung in den Räumlichkeiten der Bank zu Sicherheitszwecken;
- Bestimmte Informationen über Cookies, z. B. Cookies und ähnliche Technologien auf unseren Websites und in E-Mails (siehe unsere Richtlinien zur Verwendung von Cookies unter <https://switzerland.ca-ingosuez.com/en/pages/cookies-policy>);
- Andere Informationen, die den oben genannten Kategorien ähnlich sind.

QUELLEN FÜR DIE ERHEBUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit erhebt die Bank personenbezogene Daten in erster Linie von ihren Kunden, kann diese Daten aber auch von Dritten erheben, sofern dies erforderlich ist.

Dabei handelt es sich insbesondere um die folgenden Quellen:

- öffentlich zugängliche Quellen;
- Informationen, die über Abonnementdienste verfügbar sind;
- Informationen, die von Dritten zur Verfügung gestellt werden.

ZWECKE DER VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen können verarbeitet werden, und zwar hauptsächlich zu den nachstehend angegebenen Zwecken:

Durch Anklicken jedes der nachstehenden Elemente kann die betroffene Person auf eine detaillierte Information über die Nutzung ihrer Personendaten zugreifen, und zwar bezüglich sowohl der Zwecke der Verarbeitungen als auch die gesetzlichen Grundlagen, welche es der Bank ermöglichen, ihre Daten zu verarbeiten, sowie die allfälligen Übertragungen dieser Daten aus der Schweiz bzw. aus einem Land mit sogenanntem "angemessenem Schutz" (siehe auch den nachstehenden Abschnitt mit dem Titel "Übertragung der personenbezogenen Daten").

[Tabellen mit Angaben zum Zweck und detaillierten Informationen - Anhang II](#)

[Tabelle der Zielländer - Anhang III](#)

SPEICHERUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Personenbezogenen Daten werden während der zur Umsetzung des verfolgten Zwecks erforderlichen Zeit aufbewahrt und höchstens für eine Dauer, welche der Dauer des Vertragsverhältnisses oder der Geschäftsbeziehung entspricht, verlängert um die gesetzlichen und behördlichen Aufbewahrungsfristen, die erforderlichen Fristen für die Liquidation und die Konsolidierung der Rechte, oder die Verjährungsfristen und die Erschöpfung der Rechtsmittel.

Zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Fristen oder der Anforderungen der Aufsichts- und Verwaltungsbehörden sowie zu Zwecken historischer, statistischer oder wissenschaftlicher Recherchen kann die Bank die Daten unter den gemäss den anwendbaren Vorschriften vorgesehenen Bedingungen archivieren.

RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Die betroffene Person verfügt jederzeit über die folgenden Rechte, unter den Bedingungen und vorbehaltlich der Beschränkungen, die in den anwendbaren Vorschriften vorgesehen sind:

- das Recht auf Auskunft über ihre personenbezogenen Daten,
- das Recht zur Berichtigung ihrer Daten, wenn diese falsch oder unvollständig sind,
- das Recht, aus berechtigtem Grund der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen,
- das Recht, die Löschung ihrer Daten zu verlangen, wenn diese im Hinblick auf die Zwecke, zu denen sie erfasst oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind, oder wenn die betroffene Person die Einwilligung widerruft (wenn die Verarbeitung der betreffenden Daten einer solchen Einwilligung bedarf),
- das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten zu verlangen, und
- das Recht, die Übertragbarkeit der Daten zu verlangen, welche der Bank auf der Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person oder zum Zweck der Ausführung eines Vertrages zur Verfügung gestellt wurden: dieses Recht besteht für die betroffene Person darin, ihre Daten in digitaler Form zu erhalten.

Die betroffene Person kann auch jederzeit und ohne Rechtfertigung der Nutzung ihrer Daten für Zwecke der Direktwerbung, einschliesslich des Profilings¹, wenn es mit diesem Zweck verbunden ist, durch die Bank oder durch Dritte widersprechen, oder, wenn die Verarbeitung auf der Grundlage der Einwilligung erfolgt, ihre Einwilligung widerrufen, indem sie ein einfaches Schreiben an den Datenschutzbeauftragten richtet (siehe nachstehend den Abschnitt mit dem Titel "Datenschutzbeauftragter"). Die betroffene Person

¹"Profiling": jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

kann ihre Rechte gegenüber dem Datenschutzbeauftragten ausüben, dessen Kontaktdaten nachstehend in dem Abschnitt mit der Überschrift "Datenschutzbeauftragter" angegeben sind.

Die betroffene Person ist darüber informiert, dass die Ausübung einiger der oben genannten Rechte zur Einschränkung oder Verhinderung der Verarbeitung bestimmter vorstehend genannter Rechte die Bank je nach Lage des Falls daran hindern kann, ihr bestimmte Produkte oder Dienstleistungen zu liefern, für die die betreffenden personenbezogenen Daten erforderlich sind.

PROFILING UND AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IM EINZELFALL

Die Bank kann bestimmte Charakteristika der betroffenen Personen auf der Grundlage der automatisch verarbeiteten Personendaten (Profiling) bewerten, insbesondere, um den betroffenen Personen unter Einhaltung der anwendbaren Vorschriften Informationen über ihre Produkte und Dienstleistungen, oder solche ihrer Tochtergesellschaften und Geschäftspartner, sowie personalisierte Beratungen und/oder andere Informationen oder Inhalte liefern. Die Bank kann auch Technologien nutzen, die es erlauben, das Niveau der Risiken zu ermitteln, welche mit einer betroffenen Person oder der Aktivität eines Bankkontos verbunden sind.

Darüber hinaus wendet die Bank im Prinzip keine automatisierte Entscheidungsfindung im Rahmen der Geschäftsbeziehungen mit den betroffenen Personen an. Wenn sie dies dennoch machen sollte, wird die Bank die anwendbaren gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen einhalten.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER (DPO)

Die Bank benennt einen Datenschutzbeauftragten, den die betroffene Person unter der folgenden Adresse kontaktieren kann:

dpo@ca-indosuez.ch

CA Indosuez (Switzerland) SA
Data Protection Officer
Quai Général-Guisan 4
Postfach
1211 Genf 3
Schweiz

VERTRETER DER GRUPPE INDOSUEZ BEI DER EU

Die Gruppe Indosuez hat einen Vertreter bei der EU ernannt, dessen Adresse wie folgt lautet:

dpo@ca-indosuez.com

CA Indosuez
Data Protection Officer
17, rue du Docteur Lancereaux
75382 Paris cedex 08
Frankreich

BESCHWERDEN AN DIE BEHÖRDEN

Die betroffene Person kann im Fall von Beanstandungen eine Beschwerde an die zuständige lokale Behörde richten.

ÜBERTRAGUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die personenbezogenen Daten, die von der Bank gemäß den in Anhang II zu den vereinbarten Zwecken erhoben werden können anlässlich verschiedener Operationen, von der Schweiz ins Ausland übertragen werden. Im Rahmen einer Übertragung in ein Land, welches nicht in Anhang 1 auf des schweizerischen Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten (Übermittlung in einen Staat, der aus Sicht des Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten nicht geeignet ist und/oder über keinen Angemessenheitsbeschluss des Schweizerischen Bundesrates verfügt), steht und/oder für das keine Angemessenheitsentscheidung des schweizerischen Bundesrats vorliegt, werden Garantien umgesetzt, welche den Schutz und die Sicherheit dieser Daten gewährleisten, wie etwa der Abschluss von Standardvertragsklauseln zum Datenschutz mit dem Empfänger, die vom Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten genehmigt, erstellt oder anerkannt wurden.

Die Länder, in die personenbezogene Daten von der Bank übermittelt werden können, sind in Anhang III dieser Richtlinie aufgeführt: [Tabelle der Zielländer - Anhang III](#).

Im Übrigen ist die betroffene Person darüber informiert, dass diese Personendaten an die nachstehend unter dem Abschnitt mit dem Titel "Offenlegung gegenüber Dritten" genannten Empfänger übermittelt werden können.

BANK- UND BERUFSGEHEIMNIS

Die Transaktionen und die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen unterliegen dem Bank- und Berufsgeheimnis, an welches die Bank gemäss ihren gesetzlichen und regulatorischen Pflichten gebunden ist.

Die vorliegende Richtlinie behandelt die Art und Weise, in der die Bank die Personendaten der betroffenen Personen erhebt und verarbeitet. Die vorliegende Richtlinie findet zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Anwendung. Im Fall von Widersprüchen haben die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vorrang vor der vorliegenden Richtlinie.

OFFENLEGUNG GEGENÜBER DRITTEN

Wenn sich dies als erforderlich oder zweckmässig erweist, um die verfolgten Zwecke zu erreichen, behält die Bank sich das Recht vor, die Personendaten insbesondere gegenüber den folgenden Empfängern offenzulegen oder ihnen zugänglich zu machen, unter der Bedingung, dass dies gestattet oder notwendig ist:

- den gesetzlich berechtigten Justiz- oder Verwaltungsbehörden (zum Beispiel den Finanzaufsichtsbehörden) oder den Finanzmarktakteuren (zum Beispiel die Dritt- oder Zentralverwahrungsstellen, den Maklern, den Börsen und Registern);
- den Begünstigten von Geldtransfers und ihren Anbietern von Zahlungsleistungen zum Zweck der Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung sowie unter Einhaltung der Regelungen in Bezug auf Embargos und internationale Sanktionen;
- den Subunternehmern der Bank, an welche die Bank bestimmte Aufgaben auslagert (Outsourcing);
- die Revisoren oder die Rechtsberater der Bank;
- an andere Empfänger, wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank vorgesehen.

Die Bank behält sich das Recht vor, Personendaten an andere Dritte als die vorstehend aufgezählten Dritten zu übermitteln, insbesondere, wenn die Übertragung gemäss dem anwendbaren Recht verlangt wird.

Übrigens hat die Bank auf ihrer eigenen Website Richtlinien über Benützung von Cookies veröffentlicht, welche [hier](#) zugänglich sind

DSGVO

Datenschutzgrundverordnung.

Bezeichnet die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG.

DSG

Bundesgesetz über den Datenschutz.

Betroffene Person

Alle natürlichen Personen, deren Personendaten Gegenstand einer Verarbeitung sind.

Verbundene Person

Alle natürlichen Personen, von deren persönlichen Informationen die Bank im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen der Bank und der betroffenen Person Kenntnis erlangt. Eine verbundene Person bezeichnet insbesondere (i) jegliche Mitglieder des Verwaltungsrats, leitende Angestellten oder Mitarbeiter einer Gesellschaft, (ii) jegliche Treuhänder, einen Gründer oder einen Protector eines Trusts, (iii) jeglichen Nominee oder wirtschaftlich Berechtigten eines Kontos, (iv) jegliche Person, die über eine qualifizierte Beteiligung verfügt oder auf andere Weise die Kontrolle über ein Konto ausübt, (v) den Begünstigten einer Zahlung, oder (vi) jegliche Bevollmächtigte oder Vertreter (die z.B. über eine Vollmacht oder ein Informationsrecht in Bezug auf ein Konto verfügen).

Personenbezogene Daten oder persönliche Daten

Jegliche Informationen, die direkt oder indirekt die Identifizierung einer natürlichen Person ermöglichen, einschliesslich durch Bezugnahme auf eine Kennung oder auf ein oder mehrere besondere Merkmale, die Ausdruck ihrer Identität sind.

So müssen im Rahmen der Feststellung, ob eine Person identifizierbar ist, die gesamten Mittel im Hinblick auf ihre Identifizierung berücksichtigt werden, auf welche der Verantwortliche, sein Auftragsverarbeiter Zugriff haben können oder ein dritter Empfänger.

Verarbeitung personenbezogener Daten

Jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit Personendaten oder Gruppen personenbezogener Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Zweck der Verarbeitung

Der (ausreichend präzise) festgelegte, explizite und legitime Grund, aus dem der Verantwortliche entscheidet, die Verarbeitung der Personenbezogene Daten vorzunehmen.

Es ist untersagt, Daten "nur für den Fall" zu erheben oder zu Zwecken, über welche die betroffene Person nicht informiert ist. Für jeden Zweck müssen die erhobenen Daten angemessen, erforderlich und nicht übermässig sein.

Die Speicherdauer der Daten wird in Funktion jedes Zwecks, zu dem sie verarbeitet werden, festgesetzt.

Verantwortlicher

Der Verantwortliche ist die Einrichtung, welche die Zwecke sowie die Mittel der Verarbeitung festlegt.

DPO

Bezeichnet den "Data Protection Officer", auf Deutsch übersetzt mit "Datenschutzbeauftragter".

Übertragung

Bezeichnet jegliche Kommunikation, Kopie oder Verschiebung der Daten mittels eines Netzes oder jegliche Kommunikation, Kopie oder Verschiebung dieser Daten von einem Datenträger auf einen anderen, unabhängig von der Art des Datenträgers, sofern diese Daten in dem Empfängerland verarbeitet werden sollen.

Profiling

Bezeichnet jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten

Jegliche Verletzung der Sicherheit, die unbeabsichtigt oder widerrechtlich zur Vernichtung, zum Verlust, zur Änderung, zur nicht autorisierten Verbreitung der übermittelten, gespeicherten oder auf andere Weise verarbeiteten Personendaten führt, oder der nicht autorisierte Zugriff auf solche Daten.

1.1 - DIE PROSPEKTION UND BETREUUNG DER BEZIEHUNG UMFASST HAUPTSÄCHLICH DIE FOLGENDEN ZWECKE:

ZWECKE	GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG
1.1.1 Definition des kommerziellen Angebots und der Preisfestsetzung	RECHTMÄSSIGES INTERESSE
1.1.2 Animation von Events und Verwaltung von Kundeninteressen	RECHTMÄSSIGES INTERESSE
1.1.3 Überprüfung der Kundschaft	RECHTMÄSSIGES INTERESSE
1.1.4 Kommerzielle Kampagnen	EINWILLIGUNG
1.1.5 Informationskommunikation und Bank-Kunden-Austausch	VERTRAG

1.2 - DIE AUFNAHME EINER BEZIEHUNG UND DIE VERWALTUNG DER BANKBEZIEHUNG UND DER KONTENUMFASST HAUPTSÄCHLICH DIE FOLGENDEN ZWECKE:

ZWECKE	GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG
1.2.1 Aufnahme der Beziehung, Betreuung und Verwaltung der Konten	GESETZLICHE PFLICHT RECHTMÄSSIGES INTERESSE
1.2.2 Zusammenfassung von Kunden auf der Grundlage von Beziehungen zum Zweck der Anpassung des Angebots und der Preisfestsetzung anhand der folgenden Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ▪ juristisch verbundene Konten ▪ familiäre oder ähnliche Verbindungen ▪ geschäftliche Verbindungen ▪ gleicher Zugangskanal 	RECHTMÄSSIGES INTERESSE (umfassende Verwaltung der Beziehung - verknüpfte Konten)
1.2.3 Berichterstattung der Finanz- und Steuerinformationen an die Kundschaft	VERTRAG
1.2.4 Beziehung mit externen Verwaltern und Geschäftsvermittlern	VERTRAG
1.2.5 Beschwerden und Ausübung der Rechte, Streitigkeiten vor Klageerhebung - nach Klageerhebung, Pfändungen, Arreste und Nachlasse	GESETZLICHE PFLICHT
1.2.6 Weitergabe von Informationen im Zusammenhang mit dem Eingehen einer Geschäftsbeziehung zwischen Geschäftseinheiten innerhalb der Gruppe	EINWILLIGUNG

2 - DIE LIEFERUNG UND DIE VERWALTUNG VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN UMFASST HAUPTSÄCHLICH DIE FOLGENDEN ZWECKE:

ZWECKE	GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG
2.1 Aktivität aus den Bereichen Beratung und Vermögensverwaltungstechnik	VERTRAG
2.2 Anlagetätigkeit, Wertpapiergeschäfte und Lebensversicherung	GESETZLICHE PFLICHT VERTRAG
2.3 Kreditgeschäfte	VERTRAG
2.4 Tätigkeiten in Bezug auf Kassa- und Zahlungsgeschäfte sowie Zahlungsmittel (Karten und Checks)	GESETZLICHE PFLICHT VERTRAG
2.5 Tätigkeit aus den Bereichen Onlinebanking und Schliessfächer	VERTRAG
2.6 Aktivitäten im Zusammenhang mit Philanthropie, sozialer und ökologischer Verantwortung sowie Green Finance	VERTRAG

3 - DAS LOGISTIKMANAGEMENT (SICHERHEIT DER SACHEN UND PERSONEN, IT, VERWALTUNG DER POST UND DER ARCHIVE) UMFASST HAUPTSÄCHLICH DIE FOLGENDEN ZWECKE:

ZWECKE	GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG
3.1 Sicherheit von Personen, Eigentum und Informationen, einschließlich Überwachung und Untersuchung	GESETZLICHE PFLICHT RECHTMÄSSIGES INTERESSE
3.2 Aufzeichnungen, Speicherung und Archivierung	GESETZLICHE PFLICHT
3.3 Bezugssystem der Daten	RECHTMÄSSIGES INTERESSE
3.4 Post	VERTRAG

4.1 - DIE EINHALTUNG DER ANDEREN GESETZLICHEN UND REGULATORISCHEN PFLICHTEN GEGENÜBER EXTERNEN BEHÖRDEN UMFASST HAUPTSÄCHLICH DIE FOLGENDEN ZWECKE:

ZWECKE	GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG
4.1.1 Beantwortung von Anforderungen und Anfragen von Verwaltungs- und Justizbehörden	GESETZLICHE PFLICHT
4.1.2 Regulatorisches Reporting in Finanzangelegenheiten	GESETZLICHE PFLICHT
4.1.3 Das Steuerreporting (automatischer Informationsaustausch und Steuerabzüge)	GESETZLICHE PFLICHT

4.2 - DIE EINHALTUNG DER ANDEREN GESETZLICHEN UND REGULATORISCHEN PFLICHTEN ALS REAKTION AUF PFLICHTEN DER INTERNEN KONTROLLE UMFASST HAUPTSÄCHLICH DIE FOLGENDEN ZWECKE:

ZWECKE	GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG
4.2.1 Internes Reporting und Finanzmanagement	RECHTMÄSSIGES INTERESSE
4.2.2 Finanzverwaltung und Verwaltung des ALM	GESETZLICHE PFLICHT
4.2.3 Periodische und permanente Kontrollen und damit verbundenes Reporting	GESETZLICHE PFLICHT
4.2.4 Prävention und Überwachung von Betrug und Korruption	GESETZLICHE PFLICHT
4.2.5 Warnmechanismen	RECHTMÄSSIGES INTERESSE
4.2.6 Die Compliancekontrolle, insbesondere in Bezug auf finanzielle Sicherheit, Steuerung, Verwaltung von nachrichtenlosen Konten und Überwachung von Transaktionen auf den Finanzmärkten	GESETZLICHE PFLICHT

Im Rahmen ihrer üblichen Geschäftstätigkeit kann die Bank personenbezogene Daten in die folgenden Länder übertragen oder zugänglich machen, je nachdem, welche Dienstleistungen und/oder Produkte der Kunde in Anspruch nimmt:

ZIELLAND	
Länder der Europäischen Union	<i>Frankreich, Luxemburg, Italien</i>
"Angemessene" Länder*	<i>Monaco</i>
"Nicht-angemessene" Länder**	<i>Singapur***</i>

Bemerkungen:

(*) Länder, die aus der Sicht des Schweizer Datenschutzrechts "angemessen" sind, sind die Länder, die in Anhang 1 der Datenschutzverordnung aufgeführt sind.

** Aus Sicht des Schweizer Datenschutzrechts "angemessen" Länder sind Länder, deren Datenschutzbestimmungen aus Sicht des Schweizer Datenschutzrechts nicht als ausreichend (d.h. vergleichbarer Standard) anerkannt wurden. Im Rahmen solcher Übermittlungen stellt die Bank sicher, dass Garantien eingeführt werden, die den Schutz und die Sicherheit personenbezogener Daten gewährleisten, wie z.B. der Abschluss von Standardvertragsklauseln zum Datenschutz mit dem Empfänger, die vom Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten genehmigt, erstellt oder anerkannt wurden.

(***) Nur für Kunden im Bereich Investment- und Finanzierungsbanking.